

Beschluss Nr. 4:

„Meinung bilden, Haltung zeigen, aktiv werden – KjG gegen Rechts! 14“

Antragsteller*in: Diözesanleitung, Diözesanausschuss

5

Die Diözesankonferenz 2016 beschließt:

Zum Selbstverständnis und zur Grundhaltung der KjG gehört der Einsatz für Demokratie, Solidarität und Gerechtigkeit, die Maß nimmt an der Würde jedes Menschen.²

10

- Wir sehen besorgt auf die Zunahme rechter Gewalt. Die Zahl der Straftaten im Zusammenhang mit der Unterbringung von Asylbewerber*innen hat sich 2015 im Vergleich zum Vorjahr nahezu verdoppelt. Ebenso hat sich die Zahl aller Gewalttaten, die einen fremdenfeindlichen Hintergrund haben, verdoppelt. Dazu zählen nicht nur Angriffe auf Unterkünfte von Asylbewerber*innen, sondern auch Hetze im Netz, Sachbeschädigungen oder Körperverletzungen.³
- Wir sehen besorgt auf die Zunahme rassistischer und fremdenfeindlicher Äußerungen in der Öffentlichkeit.
- Wir sehen besorgt auf die positive Resonanz, die rechte und fremdenfeindliche Politiker*innen mit ihren Äußerungen in der Gesellschaft erzielen. Rechtspopulistische und rechtsextreme Parteien und Initiativen tun dies zudem unter dem Deckmantel, „christliche Werte“ zu verteidigen.
- Wir sehen besorgt, dass fremdenfeindliche und rassistische Einstellungen und Haltungen von Menschen jenseits des rechtsextremen Milieus übernommen und geäußert werden. Zudem bleibt ein offener Protest gegenüber rechten Straftaten oder Äußerungen oft schwach bzw. manchmal ganz aus.
- Wir sind besonders darüber erschüttert, dass zurzeit Menschen, die durch ihre Flucht vor Krieg und Hunger in großer Not sind, bedroht, beschimpft und verletzt werden; dass sie mitten in Europa Angst um ihr Leben haben.

15

20

25

30

35

Wir fühlen uns dazu verpflichtet, öffentlich gegen Fremdenfeindlichkeit und Rassismus Stellung zu beziehen. Wann immer die Würde des Menschen verletzt wird oder in Gefahr ist, gilt es diese zu verteidigen. Als Christ*innen ist es unsere Überzeugung, dass diese Würde jedem Mensch als Geschöpf Gottes unabhängig seiner Herkunft, Ethnie, Religion und sexueller Identität zuteilwird. Die Verbundenheit aller Menschen äußert sich insbesondere im Wunsch nach Freiheit und Frieden und im Streben nach Glück und persönlicher Entfaltung.

¹ Wir wenden uns mit dem Schlagwort „KjG gegen Rechts“ gegen jegliche Form von Rassismus, Rechtsextremismus, menschen- und fremdenfeindlicher Hetze und Gewalt, gegen rechtspopulistische Parolen und Propaganda sowie gegen jegliche Verletzung von demokratischen Werten und menschlicher Würde.

²Vgl. Grundlagen und Ziele der KjG: http://www.kjg-koeln.de/menschen/Ueber_die_KjG/grundlagen_x_ziele/Beschluss_des_Bundesauschusses_April_2007:

http://www.kjg.de/fileadmin/user_upload/04_positionen/Jugendpolitik/Stellungnahme_gegen_Rechts.pdf

³Vgl. Presseartikel zur Zunahme rechtsextremer Straftaten Januar 2016:

<http://www.tagesspiegel.de/politik/polizeistatistik-rechte-gewalt-hat-sich-2015-fast-verdoppelt/12934180.html> ; Bericht des Verfassungsschutzes zur Statistik rechtsextremer Straftaten 2014:

<https://www.verfassungsschutz.de/de/arbeitsfelder/af-rechtsextremismus/zahlen-und-fakten-rechtsextremismus/zuf-re-2014-straft-und-gewalttaten.html>

Es ist uns wichtig, dass die Mitglieder unseres Kinder- und Jugendverbandes den Standpunkt der KJG gegenüber Rechtsextremismus und Rassismus kennen. Wir wollen sie dazu befähigen, sich in die aktuelle politische Diskussion einzubringen. Wir wollen KJGler*innen ermutigen, durch Aktionen und Projekte für ein demokratisches, solidarisches und gerechtes

5 Zusammenleben in der Gesellschaft einzutreten.

Mit unserem Wirken möchten wir einen Beitrag zur Bekämpfung und Prävention von rechtsextremer Gewalt und Rassismus leisten.

10

- Die Diözesanleitung erarbeitet gemeinsam mit dem Diözesanausschuss geeignete Materialien und Konzepte,
 - welche die Haltung der KJG gegen Rechts in den Verband tragen.
 - die KJGler*innen befähigen und ermutigen, sich vor Ort an Kampagnen und
- 15
- Initiativen gegen Rechts zu beteiligen bzw. diese selbst ins Leben zu rufen.
 - Die Diözesanleitung führt gemeinsam mit dem Diözesanausschuss eine Aktion durch, die sich gegen Rechtsextremismus und Rassismus wendet.
 - Das Engagement der KJG im Erzbistum Köln gegen Rechts findet in Kooperation mit dem BDKJ und seinen Mitgliedsverbänden statt. Darüber hinaus sucht die
- 20
- Diözesanleitung gemeinsam mit dem Diözesanausschuss die Zusammenarbeit mit anderen Initiativen, die sich gegen Rechts wenden und sich für ein demokratisches, vielfältiges und menschenfreundliches Zusammenleben einsetzen.

25 *Der Antrag wurde mit einer Gegenstimme und drei Enthaltungen angenommen.*